

MENSCH RAUM KOSMOS

Peter Martinus Dillen und Rainer Dillen

Peter Martinus Dillen (1890–1985), niederländischer Maler, Zeichner und Grafiker aus Mierlo-Hout (Nordbrabant), zeigte früh künstlerisches Talent. Bereits mit 15 Jahren arbeitete er in der Zeichenabteilung einer Textildruckerei. Sein Arbeitgeber erkannte und förderte sein Talent. Mit 24 stellte er erfolgreich in Amsterdam aus und besuchte dort die Akademie. 1930 zog er mit seiner Frau Marianne Rolffs nach Rosenheim. Bis zu seinem Tod blieb er künstlerisch aktiv. Sein Werk umfasst Stillleben, Akte, Stadtansichten, Landschaften und in der Grafik: beeindruckende, zeitlose Porträts.

Rainer Dillen (1938–2009), geboren in Rosenheim, folgte dem künstlerischen Weg seines Vaters, blieb jedoch Autodidakt. Nach Bühnenbildern und Karikaturen entstanden in den 1960er/70er Jahren markante Porträts von Rosenheimer Persönlichkeiten. Später entwickelte er eine ganz eigene Bildsprache mit reduzierter Linienführung, tonig gehaltenen Farben und abstrakt-figürlichen Kompositionen. Vegetative Formen, surreale Fabelwesen, kosmische Landschaften erzählen in ruhigen, poetischen Bildern von Polarität und Harmonie, von der Verbindung zwischen Mensch, Natur und Kosmos.



Rainer Dillen, Venedig / Das Boot, Öl auf Leinwand, 2000/2001, Foto © Martin Weiland

Projektleitung | Monika Hauser-Mair, Leiterin Städtische Galerie
Kuration | Elisabeth Rechenauer M.A.
Ausstellungsgestaltung | Franz Putner
Grafik | Patricia Lincke
Presse | Dr. Patricia Wiegmann
Marketing | Andrea Hailer
Ausstellungsbüro | Birgit Harand, Ute Kastenhuber, Marie Pfeiffer

Wir danken Familie Dillen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, 12 bis 17 Uhr

3. Oktober 2025, 12 bis 17 Uhr

Montags und 1. November 2025 geschlossen

Sonderöffnungszeiten für Schulklassen und Gruppen nach
Vor Anmeldung möglich

EINTRITTSPREISE

regulär 6 €

ermäßigt 4 €

Personen bis einschließlich 21 Jahre frei

Gruppen ab 10 Personen je Person 4 €

ANFAHRT

In direkter Nähe zum Ausstellungszentrum Lokschruppen,
Rathaus und Stadtarchiv, 5 Gehminuten zur Fußgängerzone

(Max-Josefs-Platz), 12 Gehminuten zum Bahnhof

Bus Linie 10 (Haltestelle Max-Bram-Platz)

Parkplätze Parkhaus P1 oder Reichenbachstraße (Parkschein),

Busparkplätze sind in der Reichenbachstraße ausgewiesen.

BARRIEREFREIHEIT

Es besteht ein barrierefreier Zugang zum Ausstellungshaus,
den Ausstellungsräumen sowie barrierefreien Sanitäranlagen.

VERANSTALTER UND AUSSTELLUNGSORT

Städtische Galerie Rosenheim

Max-Bram-Platz 2, 83022 Rosenheim

Tel. + 49 (0) 8031 365-14 47

galerie@rosenheim.de

www.galerie.rosenheim.de

WEITERE INFORMATION ZU RAINER DILLEN

www.rainer-dillen.de

FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA

facebook.com/StaedtischeGalerieRosenheim

instagram.com/staedtische.galerie.rosenheim

veranstaltet von



gefördert von



Rainer Dillen, Die Nachtwandlerin (Ausschnitt), Aquatec auf Leinwand, 1979, Foto © Martin Weiland

MENSCH RAUM KOSMOS

Peter Martinus Dillen und Rainer Dillen

26. September bis 9. November 2025

Begleitprogramm

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist empfehlenswert, zu allen Führungen zwingend erforderlich telefonisch unter +49 (0) 80 31 / 365-14 47 oder per E-Mail: galerie@rosenheim.de. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Weitere Führungstermine können für Gruppen auf Anfrage individuell gebucht werden.

Performance von Klaus Erika Dietl u. Stephanie Müller, Foto © Florian Freund



Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr
Poesie von Rebecca Seitz mit Klangperformance von Stephanie Müller (Rag*Treasure) und Klaus Erika Dietl (Mediendienst-Leistungshölle)

Stromlinien | Wilde Pinien | Früher konnte man Früchte noch essen | Vergessen | Ist | Wie man im Boden gräbt | Erde die Haut berührt | Verspürt | Dass die Welle bis zu den Füßen kommt | Sie überschwemmt und befreit | Bereit | Für das Warten | Das Meer ist tief und flach | Stromlinien

[Auszug aus „Stromlinien“ von Rebecca Seitz]

14 € / 11 € erm. (inkl. Ausstellung)

Samstag und Sonntag, 11./12. Oktober 2025 Tage des offenen Ateliers 2025

Namhafte Künstlerinnen und Künstler aus Rosenheim und der Region öffnen ihre Ateliers. In ungezwungener Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher die Kunstschaffenden in ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld treffen, mit ihnen ins Gespräch kommen und Einblick in deren künstlerische Arbeit gewinnen. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sowie die jeweiligen Besuchszeiten der Ateliers finden Sie auf der Website der Galerie.

Das Angebot ist kostenfrei.

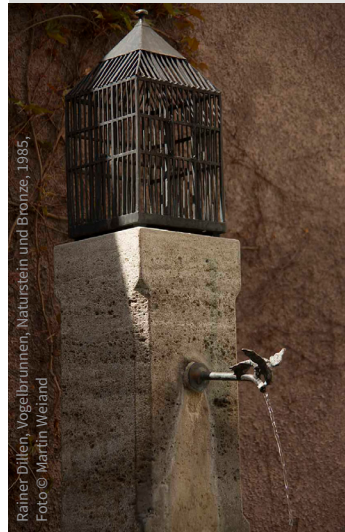


Atelier Toni Stegmeyer,
Foto © Stegmeyer

Sonntag, 12. Oktober 2025, 14 Uhr
sowie
Samstag, 8. November 2025, 14 Uhr
Führung mit Kuratorin Elisabeth Rechenauer

Der kurzweilige Rundgang gibt Einblick in Leben und Werk der beiden Künstler sowie ihrer besonderen Vater-Sohn-Beziehung.

Teilnahme 5 € zzgl. Eintritt



Rainer Dillen, Vogelbrunnen, Naturstein und Bronze, 1985,
Foto © Martin Weiland

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 15 Uhr
Kunstspuren:
Rainer Dillen in Rosenheim

Führung mit Galerieleiterin Monika Hauser-Mair und Kuratorin Elisabeth Rechenauer

Rainer Dillen prägte mit seiner Kunst auch den öffentlichen Raum Rosenheims. Die Führung begibt sich auf Spurensuche. Gemeinsam werden verschiedene Werke des Künstlers in der Stadt erkundet und ihre Entstehung reflektiert.

Teilnahme 10 €

Freitag, 24. Oktober 2025, 19 Uhr
Kino.Kunst. Filmabend in der Städtischen Galerie

DAS SALZ DER ERDE
 Sebastião Salgado (1944-2025) fotografiert meist Umweltzerstörung, Krieg und Elend. Dennoch sind seine Bilder von eindringlicher Ästhetik. „Das Salz der Erde“ präsentiert Sebastião Salgados Leben und Arbeit aus der Perspektive zweier Regisseure: der seines Sohnes Juliano Ribeiro Salgado und der von Wim Wenders, Bewunderer von Salgados Fotokunst, selbst Fotograf und einer der großen Filmemacher unserer Zeit. Dokumentarfilm, FSK 12

12 € / 10 € erm. (inkl. Ausstellung)



Das Salz der Erde © NEP



Dienstag, 4. November bis Samstag, 8. November 2025, jeweils 12 Uhr bis 17 Uhr
Familie-Zeit-Kultur: Kulturexpedition

Das Kulturamt Rosenheim lädt Familien zur Entdeckungstour durch die sechs städtischen Kultureinrichtungen ein! An jeder Station können Familien etwas Neues erleben und am Ende tolle Preise gewinnen. Die Galerie bietet in der Expeditionswoche eine kreative Kartenwerkstatt: Inspiriert von der Ausstellung können Groß und Klein malen, zeichnen, drucken, kleben und mit Papieren, Stoffen und Naturmaterialien ihre ganz persönlichen Grußkarten gestalten.

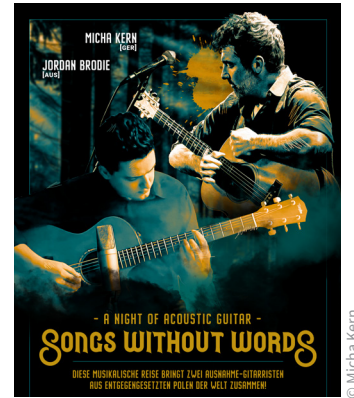
Das Angebot ist kostenfrei.

Donnerstag, 6. November 2025, 19 Uhr
Micha Kern & Jordan Brodie

A Night of Acoustic Guitar – Songs without Words

Die beiden Akustik-Virtuosen Micha Kern aus dem Chiemgau und Jordan Brodie, einer der besten jungen Gitarristen Australiens, zeigen an diesem Abend, welche unfassbaren Klang-Momente auf der Gitarre möglich sind.

15 € (VVK) / 18 € (AK)



© Micha Kern



Kunstpädagogische Angebote

Begleitend zur Ausstellung bietet die Städtische Galerie Rosenheim ein kunstpädagogisches Angebot mit Führung und praktischer Arbeit für alle Altersstufen. Detaillierte Informationen und Anmeldung unter <https://galerie.rosenheim.de/lernen>.